

Gottesdienstordnung vom 17.02.25 – 02.03.2025

- 19.02. Mi 07.00 Jahrtag für Eduard Weissteiner;**
Jahrtag für Hermine Lamprecht / Bozen;
Hl. Messe für Thomas Unterkircher / Ortnerweg;
- 22.02. Sa 18.30 Fest der Kathedra Petri**
Hl. Messe für Ingrid Unterhuber;
Hl. Messe für Marianna Bergmeister Engl / Eichegger;
Hl. Messe für Hermann, Josef und Alois Unterkircher;
Hl. Messe für Josef Erschbaumer;
- 23.02. So 7. Sonntag im Jahreskreis**
ANDREAS HOFER GEDENKTAG
09.15 Anbetung
09.45 Jahrtag für Josef und Cäcilia Weissteiner / Laner;
4. Jahrtag für Hermann Purer;
Jahrtag für Josef Bergmeister / Mühlwieser;
Jahrtag für Michael Falk / Jennewein;
Jahrtag für Maria Gasser / Oberkamerschin;
Amt für Hubert Gasser und Pfarrer Wilhelm Schickel;
Amt für Zita Weissteiner Mair / Gadner;
Amt für Ingrid Unterhuber;
Ehrung der Gefallenen beider Weltkriege
10.00 Feier der heiligen Firmung in Mühlbach
- 26.02. Mi 07.00 Hl. Messe für Josef Erschbaumer;**
Hl. Messe für die Armen Seelen als große Bitte und Dank;
Hl. Messe um gute Genesung;
- 02.03. So 8. Sonntag im Jahreskreis**
Beginn des 40stündigen Gebetes
09.15 Anbetung Frauen
09.45 Jahrtag für Richard Atzwanger;
Amt zum 30. Todestag für Josef Erschbaumer/Grabbesuch;
Amt für Ingrid Unterhuber;
Amt für Thomas Unterkircher / Ortnerweg;
Amt als Dank und Bitte;
Amt für Raimund Purer / Satzinger;
Kurze Anbetung

Mitteilungen

- **Abschied von Frau Ingrid Unterhuber Wwe. Barbeta,**
die am 27. Dezember 1952 geboren und am 7. Februar 2025 verstorben ist.
Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen der Verstorbenen die ewige Ruhe.
„Alles lebt in der Liebe Gottes, und wer heimkehrt, der bleibt in der Gemeinschaft der Familie und ist nur vorausgegangen.“ (Elisabeth v. Thüringen)
- **Firmung in Mühlbach**
Am Sonntag, **23. Februar 2025 um 10.00 Uhr findet** in der Pfarrkirche in Mühlbach die Firmung statt.
Das Sakrament der Firmung wird durch Salbung und Handauflegung gespendet. Insgesamt werden 51 Jugendliche gefirmt; sie kommen aus den Pfarreien Meransen (20), Mühlbach (7), Rodeneck (10), Spinges (2), Vals (3), Vintl (4) und Weitental (5).
Heiliger Geist, schenke den Jugendlichen Mut und Kraft, unseren Glauben im Alltag zu leben.
- **Andreas Hofer Gedenktag**
Am 20. Februar jährt sich der Todestag des Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Andreas Hofer, geboren am 22. November 1767 als letztes von vier Kindern am Sandwirt in St. Leonhard in Passeier, verlor mit drei Jahren bereits seine Mutter, wenige Jahre später seinen Vater. Als junger Mann übernahm er dann das Wirtshaus seines Vaters, den Sandwirt und arbeitete dort als Gastwirt, Pferde- und Weinhändler. Als er rund 40 Jahre alt war, stand Tirol unter bayrischer Herrschaft: die Bayern begannen Reformen mit religiösen Eingriffen in das Leben der Bürger, die zu einem Kirchenkampf der einfachen Bevölkerung gegen den Klerus führte.
Die Zwangsaushebung von Rekruten für die Bayerische Armee war schließlich der Anlass für den Tiroler Volksaufstand im April 1809. Andreas Hofer wurde als Oberkommandant an die Spitze der gegenbayerischen Bewegung gewählt, unterstützt von anderen Anführern wie Josef Speckbacher und dem Kapuzinerpater Joachim Haspinger sowie 18.000 Trentinern und errang den Sieg bei den Kämpfen von Innsbruck und Sterzing. Dazu zählt auch die bekannte Bergisel-Schlacht (insgesamt waren es drei Schlachten) gegen die französischen Truppen unter Napoleon, die mit den Bayern verbündet waren.
Die letzte Schlacht am Bergisel am 1. November 1809 führte zu einer Niederlage, nach der Andreas Hofer auf die Pfandler Alm im Passeiertal flüchtete. Seine Flucht endete dort zwei Monate später, als er von einem Tiroler verraten wurde.

Andreas Hofer wurde von französischen Truppen gefangen genommen und nach Mantua gebracht, wo er am 20. Februar 1810 vor dem Kriegsgericht erschossen wurde.

• **Gebetstage vor der Fastenzeit**

Es ist bei uns schon lange Tradition, dass in den Tagen vor dem Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit, das 40stündige Gebet stattfindet. In der Feier des **40stündigen Gebetes** liegen die Ursprünge der **“Ewigen Anbetung”**. Früher war dieses Gebet vor allem als Andacht in Notzeiten gedacht, später wurde es besonders während der Karnevalstage als **Sühneandacht** begangen. Die Anfänge dieser Gebetsübung liegen in der Verehrung der 40 Stunden dauernden Grabesruhe Christi in der Urkirche.

In unsere Pfarrei wird das 40-stündige Gebet, wenn auch in etwas veränderter Form, bis zum heutigen Tag an den letzten drei Tagen der Faschingszeit abgehalten.

Die Gläubigen sind eingeladen an den folgenden Tagen die Gebetsstunden mitzufeiern:

- Sonntag, 02.03.25: Anbetung vor und nach dem Amt;
- Montag, 03.03.25: Anbetung nach der Hl. Messe um 7.00 Uhr;
- Dienstag, 04.03.25: Anbetung nach der Hl. Messe um 7.00 Uhr;

	Lektoren	Kommunionhelfer
Sa, 22.02.25	Annelies Untersteiner	
So, 23.02.25	Schützen	Erich Weissteiner
So, 02.03.25	Hans Peter Oberhuber	Hannelore Lamprecht

Kirchensammlung: Beerdigung Erschbaumer Josef **230,37 €**
 Sonntag, 02.02.2025 **151,14 €**
Sonntag, 09.02.2025 63,60 €

Das Ewige Licht brennt vom **16. – 23.02. 25** zur Ehre Gottes und zum Segen der Frau Frieda Unterkircher / Häusler und vom **23.02. – 02.03.25** für die Familien Jennewein.

Beiträge für das nächste Pfarrblatt können bis **Donnerstag, 13.02.25** bei Hannelore Lamprecht abgegeben werden. Email: lamhan@live.de oder Handy 334 77 93 150.
 Die Heiligen Messen werden weiterhin bei Pater Albin bestellt.



Pfarrei Weitental

Seelsorger Albin Peskoller
 Tel. 0472 548142 – Handy 338 8493287
Pfarrseelsorger Peter Irsara
 Handy 388 8497065

Pfarrblatt Nr. 07
 vom **17.02. bis 02.03.2025**

Sakrament der Firmung

Wir Christen
 müssten Spurenleser sein
 SPURENLESER Gottes
 in dieser Welt

Mehr noch
 aber müssten wir
 Spurenleger sein
 SPURENLEGER Gottes
 in dieser Welt

